

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1935)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

aus dem Jahre
1935



REDAKTION:
Dr. G. v. BÜREN



VERLAG PAUL HAUPT BERN 1936

Wegleitung für die Autoren der „Mitteilungen“

Die Manuskripte sind vollständig druckfertig in Maschinschrift dem Redaktor einzureichen. Zur Anmerkung des Auszeichnungssatzes gelten folgende Normen:

- a) Abhandlungen: Personennamen Majuskeln
Artnamen Kursiv
Hervorhebungen Gesperrt
- b) Sitzungsberichte: Hervorhebungen Gesperrt.

Die Paginierung bei den Abhandlungen ist fortlaufend und bleibt sich gleich im Sonderdruck wie innerhalb des Bandes.

Es werden in einem Bande der „Mitteilungen“ einem und demselben Autor nicht mehr als drei Druckbogen Text und nicht mehr als Fr. 50.— für Abbildungen zur Verfügung gestellt. Druck und Abbildungen, die über diesen Umfang hinausgehen, fallen zu Lasten des Autors. Von den Abhandlungen erhalten die Autoren je 50 Frei-Exemplare, von den Artikeln in den Sitzungsberichten je 30. Weitere Bestellungen müssen spätestens mit der zweiten Korrektur erfolgen. Die Gesellschaft übernimmt nicht mehr als 10% der Korrekturkosten. In allen Angelegenheiten der Drucklegung verkehren die Autoren ausschliesslich mit dem Redaktor.

Von den Abhandlungen hat der Verlag mindestens 30 Exemplare für den Buchhandel bereit zu halten.

Den Autoren steht das Recht zu, mit dem Verlag ein Sonderabkommen zu treffen zur eventuellen buchhändlerischen Verwertung ihrer Beiträge.

Die Klischees, soweit sie Eigentum der Naturforschenden Gesellschaft sind, können an allfällige Interessenten gegen eine kleine Ausleihgebühr ausgemietet werden.

Tarif für Separata

Umfang	25 Stück	50 Stück	je 100 Stück mehr
	Fr.	Fr.	Fr.
$\frac{1}{8}$ Bogen	4. 60	5. 40	2. 10
$\frac{1}{4}$ Bogen	8. 50	11. 20	3. 90
$\frac{1}{2}$ Bogen	9. 80	13. 50	6. 30
$\frac{3}{4}$ Bogen	12. —	17. 10	8. 40
1 Bogen	13. 50	18. 75	10. 50
Jeder weitere Bruchteil eines Bogens . . .	Gemäss obigen Ansätzen für Bruchteile		
Jeder weitere ganze Bogen	12. 50	17. 25	10. —
Farbiger, einseitig bedruckter, fester Umschlag	6. —	8. —	10. —
Rückenfalz	— . 50	1. —	2. —

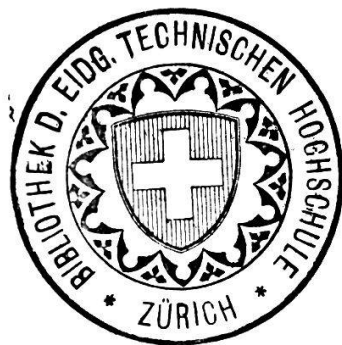
Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

aus dem Jahre

1935



REDAKTION:
Dr. G. v. BÜREN



VERLAG PAUL HAUPT BERN 1936

